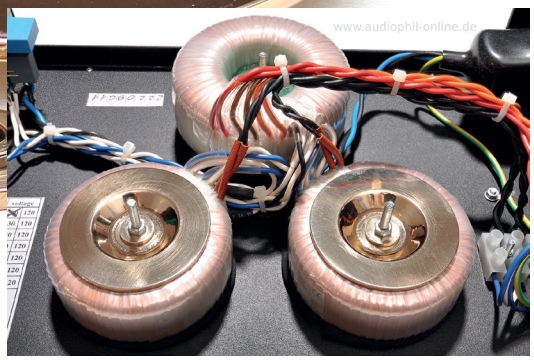
ars! music
Das Magazin
Musik | HighEnd | Vinyl | Zubehör
www.ars-music.de
03|2014



der trafo

Eine verblüffende und sehr effektive Tuningmaßnahme, die zu einem sehr musikalischen Klang mit atmosphärischen Akzent führt, Gänsehaut und Fußwippen inbegriffen.

Artikel 20996 EUR **250.-**

HighEndNovum Trafohalter aus Glockenbronze

In vielen hochwertigen Audiogeräten wird die Reduzierung der hohen Netzspannung von 230 Volt nach wie vor mit konventionellen Transformatoren, kurz Trafo genannt, erledigt.

Ringkerntransformatoren werden üblicherweise mit einer langen Schraube und einem Halteblech aus Stahl mit dem Gehäuseboden der Komponente verbunden. Zusätzlich ist der Trafo oftmals mit einer oder mehreren Gummischichten gepuffert.Michael Jungblut, Entwickler von HighEndNovum beschäftigte sich seit vielen Jahren intensiv mit der Verbesserung von Audiokomponenten. Wissend, dass jedes im direkten und indirekten Signalweg einer Audiokomponente verbaute Material ein unterschiedliches Resonanzmuster hat und sich mehr oder weniger im Klang bemerkbar macht.So kam es, dass er klangliche Veränderungen bei der Verwendung von unterschiedlichen Befestigungsmaterialien der Trafos feststellte. Das „Aha"-Erlebnis stellte sich schließlich bei Verwendung von Glockenbronze ein, das bereits seit vielen Jahren Hauptbestandteil von diversen audiophilen Produkten (Stichwort „Klangschale") ist. Lassen Sie uns das Ergebnis gleich vorwegnehmen: Der Wechsel auf den Bronzedeckel bei gleichzeitigen Entfernen der oberen Gummidämpfung war der Knaller!Doch eins nach dem anderen: Nachdem wir uns in einige ausgesuchte Stücke des Tonträgers „die STEREO hörtest cd Volume VII" eingehört hatte, tauschten wir erstmalig den Originaldeckel mit dem Bronzedeckel aus. Die Original-Gummiunterlage unter dem Deckel ließen wir bewusst weg.Bei „SKRUK und Rim Banna - Mitt Hjerte Alltid Vanke" war nun bereits nach den ersten Takten unmissverständlich klar, dass die Sängerin in einem großen Kirchenschiff ihre Gesangskunst präsentierte und nicht nur einfach in einem großen halligen Raum.

Der bei Minute 01:08 einsetzende Frauen- und Männerchor löste sich trotz starkem räumlichen Nachhall bedeutend besser auf. Auch das Zusammenspiel der Instrumente mit den beiden Chören ließ sich nun besser verfolgen. Trotz gewachsener Bühnenbreite befand sich nun mehr Luft zwischen den Instrumenten. Szenenwechsel: In „Martin Vatter - Frau im Wind am Meer" überraschten die Klavierläufe mit natürlicheren Klangfarben. Der Konzertflügel profitierte besonders in den mittleren und höheren Tonlagen. Die auf den Trafos fixierte Glockenbronze schien das bisher verloren gegangene Oberwellenspektrum wiederherzustellen. Aber auch bei den tiefen Tonlagen des Instrumentes gab es eine Veränderung: Sie wurden kräftiger und somit im Ausdruck eindrucksvoller reproduziert. Nach etlichen weiteren Titeln der CD erfolgte der klanglich erschütternde Rückbau auf die Originalhalter mit der zusätzlichen Gummilage: Die vorher noch vorhandene sakrale Spannung beim gesanglichen Intro der Künstlerin Rim Banna wurde durch vereinzelte, leichte Verzerrungen getrübt. Einige Vokale wirkten im direkten Vergleich tendenziell schriller. So als ob die Sängerin nun über ein qualitativ minderwertigeres Mikrofon ihre Stimme zu präsentieren versuchte. Doch die Musik stammte immer noch von der gleichen CD. Auch die empfundene „Zartheit" in der Stimme bei leisen Gesangspassagen fehlte. Der Frauenchor erhielt einen leicht kratzigen Akzent.

Vor dem Test hatten wir dies stets auf ein Akustikproblem des Hörraumes geschoben ...
FazitEine verblüffende und sehr effektive Tuningmaßnahme, die zu einem sehr musikalischen Klang mit atmosphärischen Akzent führt, Gänsehaut und Fußwippen inbegriffen. Bei Komponenten in denen sich Trafo und die signalverarbeitende Elektronik in einem Gehäuse befinden ist ein noch eindrucksvolleres Ergebnis zu erwarten. Dort kann der Bronzedeckel zusätzlich über die Mechanik die Elektronikbauteile positiv beeinflussen. Bei Komponenten in denen sich Trafo und die signalverarbeitende Elektronik in einem Gehäuse befinden ist ein noch eindrucksvolleres Ergebnis zu erwarten. Dort kann der Bronzedeckel zusätzlich über die Mechanik die Elektronikbauteile positiv beeinflussen.Wenn in Ihrem Komponenten Ringkerntransformatoren verbaut sind, sollten Sie die Trafodeckel aus Glockenbronze unbedingt ausprobieren. Falls das Tuningteil doch nicht ihre Erwartungen erfüllt, können Sie es innerhalb von 14 Tagen gegen Rückerstattung des Kaufpreises wieder an HighEndNovum zurückschicken. Aber - da sind wir uns fast zu 100 % sicher - das wird nicht passieren ...

Der Deckel mit Reduzierscheibe in Glockenbronze, handgefertigt (handgegossen, gedreht und poliert) hat ein Standardmaß von 88 mm, grundsätzlich ist jedes Maß möglich.

Karl Belkner